

Liebe Leserinnen und Leser,

lernen Sie noch – und lehren Sie auch? Nicht nur im Alltag am Institut, in Lehre und Forschung, gehört lehren und lernen dazu – auch in der ärztlichen Praxis, in vielen anderen Berufen und in Familie und Freizeit. Neues Lernen, eigenes Wissen und eigene Fähigkeiten weiterentwickeln, das ist in jedem Lebensalter wichtig und gut. Und „lehren“ gehört einfach dazu: Wissen teilen, Fähigkeiten vermitteln, das fängt schon an bei „ich zeig dir mal wie das geht“.

Im **Medizinstudium** ist momentan viel in Bewegung. Der Masterplan 2020 sieht entscheidende Änderungen vor, stärkt insbesondere die Ausbildung in der Allgemeinmedizin wie auch in Kommunikation und wissenschaftlichem Arbeiten. Der „Nationale Katalog der Lernziele in der Medizin“ (NKLM) gliedert neue Lernziele in Kompetenzniveaus auf; es geht nicht mehr primär um Wissen, sondern viel mehr um den Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen. Dies umzusetzen erfordert einiges an Überlegungen und Initiative. Wir wollen die Chancen nutzen und unsere Lehre weiterentwickeln, sinnvolle Lehrkonzepte

aufbauen, den ambulanten und allgemeinmedizinischen Bereich im Studium weiter ausbauen. Hier gibt es viele Möglichkeiten; wir sind selbst gespannt auf die weitere Entwicklung und halten Sie gern auf dem Laufenden.

Viele von Ihnen sind als akademische **Lehrpraxis** beteiligt an der Ausbildung Studierender. Das Blockpraktikum Allgemeinmedizin ist aktuell in vollem Gang. An den Seminartagen hören wir viel positive Rückmeldung wie diese: „Viel gelernt, viele Patienten gesehen und untersucht, super Praxisteam in meiner Praxis...“ – herzlichen Dank schon einmal an diejenigen unter Ihnen, die gerade Studierende in der Praxis ausbilden! Weiterhin sind wir auf der Suche nach gut erreichbaren Lehrpraxen und freuen uns über weitere Interessenten - sprechen Sie gern Ihre Kolleginnen und Kollegen vor Ort an.

Train the trainer – heißt es im Kompetenzzentrum Weiterbildung Thüringen (www.hausarzt-werden-in-thueringen.de). Feedback geben, Weiterbildung im Praxisalltag... sind Kursthemen für

weiterbildende Ärztinnen und Ärzte aller Fächer, an denen wir beteiligt sind. Schauen Sie doch mal ins umseitige Programm!

Auch zum **Thüringer Tag der Allgemeinmedizin am 30.11.2019** laden wir Sie und Ihre Praxisteams herzlich ein! Wir bereiten ein vielseitiges Programm vor und freuen uns auf Austausch und Kontakte. Erstmals findet der TTdA dieses Jahr in und um das Institut in der Bachstraße 18 statt.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters – über Anregungen und Rückfragen zu unserer Arbeit freuen wir uns!

Eine erholsame Sommerzeit wünschen



Ihre

J. Bleidorn

Prof. Dr. med. Jutta Bleidorn
und das Team des Instituts
für Allgemeinmedizin

Herzlich Willkommen...



...heißen wir unseren neuen Mitarbeiter Herr Carsten Bretschneider. Er hat als Arzt in Weiterbildung in der Klinik für Innere Medizin am Robert-Koch-Krankenhaus Apolda bereits Erfahrungen sammeln können und unterstützt unser Team seit

April als Arzt im Programm Strukturierte Weiterbildung Allgemeinmedizin. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wahl in die Landesärztekammer



Dr. Markus Krause, Arzt in Weiterbildung im Rotationsprogramm, wurde im März 2019 in die Landesärztekammer Thüringen gewählt. Zu den Beweggründen gibt er an: „Ich habe mich zur Wahl gestellt um als Mitglied der Landesärztekammer

die Berufs- und Weiterbildungspolitik in Thüringen aktiv mitzugestalten.“ - Wir gratulieren zur Wahl und wünschen Herrn Krause viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben im Bildungsausschuss.

News aus der Lehre

Studierende aus Jena bei der Nachwuchsakademie Allgemeinmedizin

Die Nachwuchsakademie der DESAM (Deutsche Stiftung Allgemeinmedizin) ist eine besondere Förderung für Studierende aus ganz Deutschland, die an der Allgemeinmedizin interessiert sind. Das 3-jährige Programm sieht neben einem jährlichen Klausurwochenende die Kongressteilnahme am DEGAM-Kongress, ein individuelles Mentoring zur Unterstützung beim Studium und der Berufsplanung und den Besuch der DESAM-Summerschool vor. Aus Jena sind in der neuen Kohorte Jana Feustel und Enrico Ahr dabei und haben am ersten Klausurwochenende teilgenommen.

„Ich freue mich, dass ich nun Teil der Nachwuchsakademie bin, weil ich mich auf diese Weise über einen längeren Zeitraum hinweg mit ähnlich interessierten Studierenden und bereits beruflich tätigen MentorInnen austauschen kann.“ – so die Rückmeldung von Jana Feustel. Enrico Ahr fügt hinzu: „Es ist wunderbar, mit Leuten in Kontakt zu treten, die Ihr Fach - die Allgemeinmedizin - so voller Freude und Stolz präsentieren. Das bestärkt zusätzlich die Lust an diesem Fachgebiet.“

Wir gratulieren den beiden herzlich zur Aufnahme!

DEGAM-Kongress 2019

Hausärztliche Arbeit zwischen Patientenwohl und Ansprüchen der Gesellschaft – Was bedeutet ärztliche Professionalität? Unter dieser Überschrift findet der diesjährige Kongress der DEGAM vom 12.-14.09.2019 in Erlangen statt. Wie auch in den vergangenen Jahren erwarten wir ein abwechslungsreiches Programm zu Themen aus Forschung, Lehre und Patientenversorgung. Vielleicht ist auch etwas für Sie dabei? Programm demnächst unter: <http://www.degam-kongress.de>

Das Institut unterwegs...



Bei sommerlichen 34 Grad verbrachten wir einen entspannten Nachmittag in und um Cospeda – mit Wandern, Picknick, Wikingerschach und Einkehr ein gelungener Ausflug.

Zu Gast in Košice

Schon seit 1993 besteht Kontakt zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Pavol-Jozef-Šafárik-Universität in Košice in der Slowakei. Die Universität bietet das Studium der Humanmedizin in englischer Sprache an. Seit 2014 ist über das ERASMUS-plus Programm der Europäischen Union der direkte Austausch von Studierenden und Hochschulmitarbeitern zwischen beiden Institutionen möglich. Auf Einladung von Frau Dr. Iveta Nagyova, Direktorin des Institutes für Präventiv- und Verhaltensmedizin, war unser Mitarbeiter Dr. Konrad Schmidt im Februar 2019 für eine Woche als ERASMUS-Dozent zu Gast in Košice. Mit mehreren Vorlesungen und Seminaren sowie einem hochschulöffentlichen Vortrag konnte er sich in der Lehre einbringen. Auch Ansätze für eine zukünftige Zusammenarbeit in der Forschung wurden ausgelotet. Mit einem nicht-medikamentösen, verhaltensbasierten Interventionsansatz arbeitet das dortige Institut sehr hausarztnah. Auch die direkte Implementierung in die Gesundheitspolitik spielt eine große Rolle. Wer mehr erfahren möchte meldet sich bei Konrad.Schmidt@med.uni-jena.de

Forschungsnachrichten

Ärztegesundheit – ein Dauerthema

Ärzte und ihre Gesundheit – nicht nur auf dem diesjährigen Ärztetag, auch international und in unserem Institut ein Thema. Bei der EAPH-Conference der European Association for Physician Health im Mai in Oslo stellte Dr. Schulz in einem Vortrag „Inanspruchnahme des Gesundheitswesens durch Hausärzte – förderliche und hinderliche Faktoren“ die Ergebnisse einer qualitativen Studie vor. Die sehr gut organisierte Conference bot erneut die Gelegenheit für anregenden Austausch. Die nächste EAPH-Conference findet im September 2020 in London statt. Ansprechpartner: Sven.Schulz@med.uni-jena.de

SAVOIR goes Berlin

Beim diesjährigen Weltkongress der „European Association of Palliative Care“ (EAPC) in Berlin war auch unser Institut vertreten.

In drei Beiträgen wurden erste Ergebnisse des aktuell laufenden Verbundprojekts SAVOIR („Evaluierung der SAPV-Richtlinie: Outcomes, Interaktionen, Regionale Unterschiede“) präsentiert: Kathleen Stichling stellte auf der Grundlage einer deutschlandweiten Befragung hausärztliche Einschätzungen zur Bedeutung der SAPV vor. Dr. Antje Freytag und Dr. Markus Krause präsentierten aktuelle Daten zur Inanspruchnahme von verschiedenen ambulanten und stationären palliativen Versorgungsformen in Deutschland.

Alle Abstracts finden sich hier: <https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/0269216319844405>

Impfen60+: Abschlussworkshop steht bevor

Das Verbundprojekt impfen60+ geht im Herbst in seine Schlussphase. Im Rahmen des Projekts wurde eine Informationskampagne zur Influenza- und Pneumokokken-Impfung für Thüringer BürgerInnen ab 60 Jahren entwickelt und evaluiert. Auf einem eintägigen Workshop werden der Fachöffentlichkeit und Experten der Gesundheitskommunikation die Projektergebnisse vorgestellt, darunter auch die Resultate unserer gesundheitsökonomischen Analyse. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden die Besonderheiten evidenz-informierter Kampagnen erarbeitet, um so zur Verstärkung von effektiven Impfkampagnen beizutragen. Ansprechpartnerinnen: Josephine.Storch@med.uni-jena.de und Antje.Freytag@med.uni-jena.de

Aktuelle Publikationen aus dem Institut

Gensichen J, Hiller TS, Breitbart J, Brettschneider C, Teismann T, Schumacher U, Lukaschek K, Schelle M, Schneider N, Sommer M, Wensing M, König H-H, Margraf J, für die Jena-PARADIES-Studiengruppe. Patienten mit Panikstörungen in der Primärversorgung: Effekte eines Praxisteam-unterstützten Übungsprogramms. Eine Cluster-randomisierte Studie. Dtsch Arztebl. 2019;116(10):159-66.

Lukaschek K, Schneider N, Schelle M, Kirk UB, Eriksson T, Kunnamo I, Rochfort A, Collins C, Gensichen J. Applicability of Motivational Interviewing for Chronic Disease Management in Primary Care Following a Web-Based E-Learning Course: Cross-Sectional Study. JMIR Ment Health. 2019;6(4):e12540.

Afshar K, Engel B, Hellmuth T, Schneider N, Bleidorn J: Fallorientiertes Lernen im Modul Allgemeinmedizin. Z Allg Med 2019;95:224-229.

Programm 9. Thüringer Tag der Allgemeinmedizin 30. November 2019

**09:30-10:00
Begrüßung**
Prof. Dr. Jutta Bleidorn

**10:15-11:45
Workshops:**
Osteoporose I RAI I Schon wieder Rücken I Ernährung und Diabetes I Subkutane Infusion

**11:45-14:00
Mittagspause/Plenum**

**14:00-15:30
Workshops**
Versorgung am Lebensende I ARriba I Nebennierenrindeninsuffizienz I Feedback I EKG für MFA's

Das vollständige Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie ab Ende August hier: <https://www.uniklinikum-jena.de/allgemeinmedizin/>

**Veranstaltungsort:
Institut für Allgemeinmedizin
Bachstr. 18, 07743 Jena**

Seminartage des Kompetenzzentrums Weiterbildung Thüringen

**30.08.2019 | Jena-Maua,
Landesärztekammer
Thüringen**

09:00-10:30 Neurologische Basisdiagnostik

10:45-12:15 Hitliste der Abrechnungsziffern, Teil I

12:45-16:00 Heilmittel oder Hilfsmittel? Gehört das zusammen?

**25.10.2019 | Weimar,
Kassenärztliche Vereinigung**

09:00-12:15 „Herausforderung Patient“ – Schwierige kommunikative Situationen

12:45-14:15 Fallstricke in der Leichenschau

14:30-16:00 Blickdiagnosen in der HNO-Heilkunde

**06.12.2019 | Jena-Maua,
Landesärztekammer
Thüringen**

09:00-12:15 „Gute Pillen? – Schlechte Pillen?“

12:45-14:15 Blickdiagnosen in der Augenheilkunde

14:30-16:00 Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention in der Hausarztpraxis exemplarisch dargestellt